

Exkursionsberichte.

(Unter dieser Rubrik bringen wir kurze Mitteilungen, welche auf Exkursionen Bezug haben, namentlich sind uns Notizen über Sammelergebnisse erwünscht.)

Vom 6. bis 30. Juni wurden in der Jungfernheide bei Berlin nachstehende Arten am Köder erbeutet:

- Sphinx pinastri*, mehrere Exemplare, ♂♂ und ♀♀.
Deilephila elpenor, häufig, ♂♂ und ♀♀.
 „ *porcellus*, selten.
Lithosia muscerda, ♂♂ und ♀♀, häufig.
 „ *complana*, seltener.
Calligenia miniata, 1 ♂ und 1 ♀.
Cossus cossus, 2 Exemplare.
Gonophora derasa, ziemlich selten, frisch.
Thyatira batis, häufig.
Agrotis pronuba und *ab. innuba*, häufig.
 „ *festiva*, ♂♂ und ♀♀, selten.
 „ *triangulum*, nicht selten.
 „ *c-nigrum*, häufig.
 „ *plecta*, häufig.
 „ *putris*, selten.
 „ *segetum*, ♂♂ und ♀♀, häufig.
 „ *exclamationis*, ♂♂ und ♀♀, häufig.
 „ *occulata*, nicht selten (darunter sehr dunkle Exemplare).
 „ *herbida*, häufig.
Mamestra brassicae, häufig.
 „ *albicolon*, selten.
 „ *oleracea*, gemein.
 „ *splendens*, nicht selten.
 „ *persicariae*, häufig.
 „ *var. accipitrina*, selten.
 „ *thalassina*, häufig.
 „ *suasa*, selten.
 „ *nebulosa*, häufig.
Dianthoecia capsicola, vereinzelt.
 „ *carpophaga*, vereinzelt.
Hadena monoglypha, häufig.
 „ *subnotris*, nicht selten.
 „ *strigilis* und *var. aethiops*, häufig.
Dipterygia pinastri, häufig.
Eriopus pteridis, selten.
Trachea atriplicis, häufig.
Euplexia lucipara, gemein.
Naevia typica, häufig.
Leucania pallens, häufig.
 „ *impura*, häufig.
 „ *turca*, häufig.
Rusina tenebrosa, mit wenigen Ausnahmen abgeflogen, nicht selten.
Plusia chrysis, frisch.
Toxocampa craccae, ziemlich selten.
Zanclognatha grisealis, vereinzelt.
Hyppena proboscidalis, häufig.
Boarmia repandata, häufig.
 „ *consortaria*, häufig.
 „ *roboraria*, 2 ♂♂ und 2 ♀♀.
Larentia fulvata, 1 ♀.
 „ *viridaria*, 2 Exemplare.
 Am 12. Juni wurden in der Jungfernheide vormittags gefangen:
Polyommatus alciphron, ♂♂ und ♀♀, frisch, zahlreich.
Lycæna argus, ♂♂, frisch, häufig.

Coenonympha iphis, frisch.

„ *arcania*, frisch.

„ *davus*, ♂♂ und ♀♀.

O. Schultz, Berlin W.



Litteratur.

Grote, Prof. A. Radcliffe. Die Apateliden. Mit 2 photographischen Tafeln und 3 Zinkographien im Texte. 18 Seiten. Hildesheim, Mitteilungen des Roemer-Museum. Preis Mk. 3.00.

Das Ziel der neueren Schmetterlingskunde bildet die Aufstellung eines Systems, welches der natürlichen Verwandtschaft der Arten möglichst entspricht, in dem also vor allen Dingen die Ontogenie der einzelnen Formen, d. h. die Merkmale der Raupen, der Puppen wie der Schmetterlinge, gebührende Berücksichtigung findet.

In der vorliegenden Arbeit behandelt der Verfasser, nach einleitenden, gewissenhaften Bemerkungen über die Litteratur seines Gegenstandes und prägnanter Skizzierung der Stellung desselben innerhalb der Lepidopteren, die Familie der Apateliden (*Apatela* Hübn. = *Acronycta* Auct.) nach ihren verwandtschaftlichen Beziehungen, zunächst auf Grund der Eigentümlichkeiten ihrer Raupen, und zwar — ein besonderes Verdienst! — nicht nur die Vertreter der europäischen, sondern auch der nordamerikanischen Fauna. Es ergibt sich, daß die Apateliden als jüngerer Zweig der Agrotiden zu betrachten sind.

Die folgende exakte Klassifikation nach ihren Raupen ist sehr interessant, sie liefert drei Gattungen, während nach den Beobachtungen Dr. Chapmans, welche sich hauptsächlich auf Puppenmerkmale gründen, nur zwei, nach Lederer aber für die Schmetterlinge selbst bekanntlich eine einzige angenommen wurde.

Es werden dann einige ihrer Raupentypen, nämlich *Ap. aceris*, *leporina*, *americana*, *alni* und *euphorbiae*, eingehender Betrachtung unterzogen, welche interessante Lichtpunkte der verwandtschaftlichen Beziehungen zu nahestehenden Arten liefert.

Nach weiteren Ausführungen über die Klassifikation derselben nach ihren Puppen fügt der Verfasser eine Aufzählung sämtlicher bekannten Gattungen der Apateliden unter Angabe der europäischen und nordamerikanischen Arten hinzu, ein wertvoller Schluß.

Der Wert des Ganzen wird durch die vorzüglich gelungenen Tafeln nur erhöht, welche die Falter und Raupen von 13 Arten der Gattungen *Apatela*, *Demas*, *Panthea*, *Diphthera*, *Trichosca*, *Arsilonche* und *Simyra* darstellen.

Die Arbeit sei den Lepidopterologen zu eingehendem Studium sehr empfohlen; sie möge zu ähnlicher Behandlung anderer Familien anregen, damit wir der Aufstellung eines natürlichen Systems baldigst nahekommen. Schr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Illustrierte Wochenschrift für Entomologie](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Bunte Blätter 308](#)